Presseinformation

11. M rz 2003

„Bühne im Hof“: 1,5 Millionen Euro für Ausbau

Pröll: Ein kultureller Anziehungspunkt

Die „Bühne im Hof“ in St. Pölten wird ausgebaut: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm gestern den Spatenstich für dieses 1,5 Millionen teure Projekt vor. Zugebaut werden neue Pausen-, Büro- und Lagerräume sowie eine kleine Studiobühne. Die Bauarbeiten – in der „Bühne am Hof“ wird es einen uneingeschränkten Betrieb geben – werden rund ein Jahr dauern.

Die „Bühne im Hof“ wurde 1990 eröffnet. Gründerin und bis heute auch künstlerische Leiterin ist Mimi Wunderer. 1990 startete man mit 180 Sitzplätzen, 1993 wurde das Theater zum ersten Mal vergrößert.

Für Landeshauptmann Pröll ist die „Bühne im Hof“ ein kultureller Anziehungspunkt. Stadt St. Pölten und Land Niederösterreich hätten hier an einem Strang gezogen. Pröll: „Niederösterreich geht seit Jahren einen eigenen Weg in der Kulturpolitik. Es ist gelungen, sich von Wien zu emanzipieren.“ Großes Augenmerk gelte der Regionalisierung der Kunst: „Auch in den Bezirken muss das Kulturangebot ansprechend sein“, so Pröll. Kunst und Kultur seien Motor der Gesellschaft und Grundlage von Innovationen. Mimi Wunderer sei eine tragende Säule der niederösterreichischen Kulturpolitik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at